

(Free download) Alkoholabhngigkeit. Ein Leitfaden zur Gruppentherapie, inkl. CD-ROM

Alkoholabhngigkeit. Ein Leitfaden zur Gruppentherapie, inkl. CD-ROM

Von Andreas Heinz, Thorsten Kienast, Martin Lb, Sabine Lber
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #631642 in BcherVerffentlicht am: 2007-07Abmessungen: 9.13 x .55b x 6.10l, Einband: Taschenbuch184 Seiten | File size: 16.Mb

Von Andreas Heinz, Thorsten Kienast, Martin Lb, Sabine Lber : Alkoholabhngigkeit. Ein Leitfaden zur Gruppentherapie, inkl. CD-ROM before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alkoholabhngigkeit. Ein Leitfaden zur Gruppentherapie, inkl. CD-ROM:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr den Einstieg GoldstaubVon EnricoDas Buch ist sicherlich fr den Anfang einer Gruppentherapie (Psychoeduktionsphase)

im stationären oder auch ambulanten Setting sehr gut geeignet. Es ist klar und übersichtlich strukturiert und bietet viele Anregungen und Materialien für den Ablauf einer Gruppenstunde, mit denen man sehr gut arbeiten kann. Dennoch ist natürlich eine umfassende individuelle, aber auch gruppenspezifische Bearbeitung der Alkoholabhängigkeit mit diesem Buch nicht möglich, denn kaum jemand wird nach dieser im Buch beschriebenen therapeutischen Vorgehensweise seine Abhängigkeit sofort erfolgreich bekämpfen können. Also ein klasse Einsteigerwerk. Mehr allerdings nicht.

Pressestimmen "Alkoholismus geht neben Angst- und depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen weltweit und so findet man diese Patienten auch häufig in Allgemeinkrankenhäusern oder Hausarztpraxen. Wenn man sich über Klinik, Verlauf und Therapie ein genaues Bild machen möchte, ist der Fachband „Alkoholabhängigkeit“ von Kienast und Kollegen die richtige Wahl. Der neuste Forschungsstand wird verständlich aufbereitet dargestellt und umfangreiche Literaturangaben geben wertvolle Hinweise zum Weiterlesen." (Quelle: PsychoLit, April 2008) [Es] ist ein sehr kompakter und hochaktueller Leitfaden [...]. Der Leitfaden eignet sich auch für die REHA-Behandlung. Selbst dem in diesem Bereich versierten Leser bietet das Buch in seinem ersten Teil neben epidemiologischen, medizinischen und psychologisch-psychotherapeutischen Informationen neue Erkenntnisse aus der aktuellen neurobiologischen Suchtforschung und nimmt im zweiten Teil in einzigartiger Weise die Anpassung der psychotherapeutischen Interventionen an diese Erkenntnisse vor. [...] Darüber hinaus vermag dieser Leitfaden in der Suchtarbeit notwendige transparente und strukturierte Herangehensweise zu vermitteln und für eine aus motivationspsychologischen Modellen folgerichtig abgeleitete edukative verständnisvoll akzeptierende Grundhaltung zu werben. Begeisternd ist auch die diesem Band der Reihe "Störungsspezifische Psychotherapie" beigelegte CD-ROM mit allen im Buch gedruckten Abbildungen und aufgeführten Arbeitsblättern. (Quelle: Brandenburgisches Ärzteblatt 4/2008) Kurzbeschreibung Dieser Leitfaden beinhaltet eine umfassende, übersichtliche und in sich abgeschlossene Therapieeinheit für die strukturierte Behandlung von Patienten mit Alkoholabhängigkeit. Er wurde für ambulante und stationäre Gruppentherapien entwickelt und evaluiert, bietet aber auch wertvolle Anregungen für die einzeltherapeutische Arbeit mit alkoholabhängigen Patienten. Neu ist die Integration aktueller Befunde aus der Neurobiologie sowie der sich daraus ableitenden Folgerungen für die psychotherapeutische Behandlung. Die Beschreibung der einzelnen Therapiemodule mit einfacher Verfügbarkeit der Arbeitsmaterialien auf CD-ROM ermöglicht eine schnelle und praxisnahe Integration des Konzeptes in den therapeutischen Alltag. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Thorsten Kienast, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charit, Campus Mitte, Charit-Universitätsmedizin Berlin. Dipl.-Psych. Dr. Johannes Lindenmeyer, Salus-Klinik Lindow. Dipl.-Psych. Martin Lb, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charit, Campus Mitte, Charit-Universitätsmedizin Berlin. Dipl.-Psych. Dr. Sabine Lber, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim. Professor Dr. Andreas Heinz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charit, Campus Mitte, Charit-Universitätsmedizin Berlin.